

## Kurz notiert

### Trendige Retropflanzen

(M.T.) *Sansevieria trifasciata* gehört zu jenen altbekannten Topfpflanzenarten, die wieder neu entdeckt werden. Das verstaubte Image soll durch stilvolle Gefässwahl und floristische Veredelung weggezaubert werden. Dafür setzt sich u.a. die dänische Marketingorganisation Floradania ein. Sie lanciert Monat für Monat neue Produkte-Ideen, die die Produktion der (dänischen) Topfpflanzen ankun-



*Sansevieria trifasciata* wirkt floristisch verarbeitet frisch und modern. Dänemark will mit solchen Innovationen auch altbekannte Topfpflanzen wieder salonfähig machen. Foto: Floradania.

beln sollen. Profitieren kann davon aber auch der schweizerische Fachhandel, denn durch die PR-Kampagnen in den Medien findet die Kundschaft immer mehr Gefallen an den Retropflanzen.

### Winterharte Fuchsien von Kiepenkerl

(M.T.) Fuchsien für den Garten sind ein Traum von manchen Pflanzenliebhabern. Unter der Bezeichnung «Blütensymphonie winterharte Fuchsien» propagiert Kiepenkerl ([www.kiepenkerl.de](http://www.kiepenkerl.de)), D-Everswinkel, vier verschiedene Fuchsienarten. Für härtere Frostlagen wird neben dem herbstlichen Rückschnitt eine Abdeckung mit bis 10 cm Laub oder Strohhäcksel empfohlen.

### Euro Trials 2009 der deutschen Pflanzenzüchter

(M.T.) Bereits jetzt formieren sich die deutschen Pflanzenzüchter für die immer mehr an Bedeutung gewinnenden Euro Trials. Vom 9. bis 11. Juni 2009 werden die Stammhäuser der bedeutendsten Beet- und Balkonpflanzenzüchter ihre Pforten öffnen. In der Region Nordrhein-Westfalen / Rheinland-Pfalz sind dies die Firmen Bongartz (Korschenbroich), Dümmer (Rheinberg), Geranien Endisch (Endisch in Hagenbach und Gelände der Firma Bongartz, Korschenbroich), Jungpflanzen Grünwald (Lünen-Altünen), Kientzler (Gensingen), Nebelung (Everswinkel), Westhoff Gartenbau (Südlohn). Unternehmen wie Brandkamp, PAC Elsner und Agrexco werden in den Niederlanden präsent sein.

## Neue Case-Tulpen für den frischen Schnitt

**Der gärtnerische Fachhandel verspricht der Kundschaft «Frische» und sucht zugleich nach Neuheiten. Beides lässt sich mit den Case-Tulpen erreichen, die in kleinen Einheiten in Kisten zum täglichen Schnitt angetrieben werden. Die Case-Tulpen sind am Markt bereits gut eingeführt. Welche Sorten sind die wichtigsten Neuheiten?**

'Black Jack' ist eine dunkle, schwarzviolett blühende Triumphtulpe. Sie hat einen straff aufrechten Habitus mit einer Blüte, die über dem Laub steht. Diese Eigenschaften sind wichtig für eine optimale Präsentation im Bund oder als Strauss. Ein grosser Vorteil dieser Sorte ist, dass sie praktisch kein weiteres Stielwachstum aufweist und daher nicht aus einem gebundenen Blumenstrauss herauswächst. 'Black Jack' ist eine auffällige Sorte in einer ungewohnten, dunklen Kontrastfarbe.

### Keine Stielstreckung in der Vase

Die neue 'Freeman' ist eine Kreuzung zwischen 'Wirosa' und 'Kees Nelis'. Sie gehört in die Gruppe der gefüllten, späten Tulpen und wird als Schnitttulpe ab Anfang oder Mitte Februar 2009 im Handel erhältlich sein. Die Blütenfarbe ist ein auffälliges Lachsorange und damit eine Farbe, die bei den gefüllten Sorten bis anhin gefehlt hat. 'Freeman' hat eine ausgezeichnete Haltbarkeit, blüht gut über dem Laub und wächst ebenfalls in der Vase nicht weiter.

'Sunny Prince' blüht creme- bis zitronengelb und bildet grosse Blüten. Sie ist eine Mutation aus der bekannten 'Purple Prince' (violett). Aus der gleichen Zuchtlinie kann in den nächsten Jahren mit weiteren neuen Sorten gerechnet werden. 2010/2011 wird 'Candy Prince' (lila) erhältlich sein. Eine reinweisse Mutation befindet sich bereits in der Testphase und soll in den kommenden Jahren ebenfalls in das Sortiment aufgenommen werden. Diese Sortengruppe überzeugt mit einem sehr guten Pflanzenaufbau, straff aufrechtem Laub, Blüten über dem Laub und eben-

### Was sind Case-Tulpen?

Case-Tulpen sind speziell auf bestimmte Antriebwochen präparierte, in der Schweiz kultivierte Kistentulpen. Durch die kleinen Einheiten pro Sorte können mit diesem System auch kleinere Gärtnereien, Platzgeschäfte und Gartencenter eigene Schnitttulpen in einem breiten Sortiment produzieren und anbieten. Diese Eigenproduktion stellt sicher, dass der Kundschaft absolut frische Tulpen in ausgezeichneter Qualität angeboten werden können. Für Case-Tulpen werden ausschliesslich Tulpenzwiebeln der Grösse 12/+, teilweise aus französischer Herkunft, verwendet. Die Kisten werden in der Schweiz produziert und sind mit dem Plantiance-Label ausgezeichnet. Zudem ermöglichen Case-Tulpen die Präsentation mit Kiste und eine Verarbeitung der Tulpe inklusive Zwiebel. zvg.

falls mit einem nur geringen Stielwachstum nach dem Schnitt. In der Produktion ist 'Sunny Prince' wie auch 'Purple Prince' sehr gut zu treiben und zu verarbeiten. Durch die positiven Sorteneigenschaften ist es sehr wahrscheinlich, dass diese Sorten in Zukunft einen wichtigen Stellenwert in der Schnitttulpenproduktion erhalten werden.

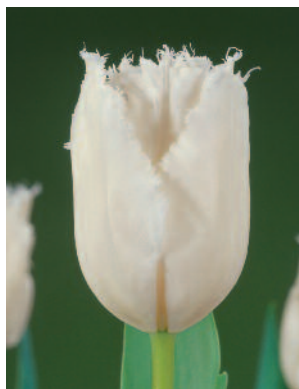
### Auffällig gefranst

Zu einer speziellen Sortengruppe im Case-Tulpen-Sortiment haben sich die gefransten Tulpen entwickelt. Die ungewöhnliche und auffällige Blütenform hat ihre Liebhaberinnen und Liebhaber gefunden. Neben der bekannten 'Valery Gergiev' konnte im 2008 die Neuheit 'Daytona' eingeführt werden. Diese reinweisse, gefranste Tulpe präsentiert sich bereits im Knospenstadium sehr gut. Wie alle Case-Tulpen zeichnen sich speziell gefranste Tulpen durch eine überdurchschnittliche Haltbarkeit aus.

Case-Tulpen sind ein eingetragenes Warenzeichen der Green Pflanzenhandel GmbH. Weitere Informationen: Green Pflanzenhandel, Binzstrasse 18, 8045 Zürich, [info@greenpflanzenhandel.ch](mailto:info@greenpflanzenhandel.ch).

Medieninfo / M. Trüssel

'Daytona' präsentiert sich bereits im Knospenstadium gut.



'Black Jack' mit ungewöhnlicher Blütenfarbe. Fotos: zvg.



'Sunny Prince' ist die erste 'Prince'-Sorte. Weitere werden folgen.

